

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 177

für Samstag, 3. Mai 2008  
Ausgabezeitpunkt 2.5.2008, 17:00 Uhr

### *Am Morgen mehrheitlich günstige Tourenbedingungen*

#### Allgemeines

Die Nacht auf Freitag war im Norden teils bewölkt, im Süden meist klar. Tagsüber war es im Süden meist sonnig, im Norden wechselnd bewölkt. Am wenigsten Sonne gab es im Nordosten. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 2 Grad im Westen und Süden, bei null Grad im Osten. Die Winde wehten schwach, in der Höhe teils mässig aus westlichen Richtungen.

In Lagen oberhalb von etwa 2800 m ist die Schneedecke an Nordhängen noch winterlich trocken. An Südhängen ist unterhalb von rund 2800 m, an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m die ganze Schneedecke durchnässt, weich und störanfällig. Durch das nächtliche Gefrieren der oberflächennahen Schichten kann sie sich stabilisieren. In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens ist das Schneedeckenfundament verbreitet schwach.

#### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Samstag ist meist klar. Tagsüber ist es meist sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken. Der Wind weht schwach bis mässig aus Nordwest. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei plus 4 Grad im Westen und Süden, bei plus 2 Grad im Osten.

Durch die tageszeitliche Erwärmung und Strahlung weicht die Oberflächenkruste auf und verliert ihre Festigkeit.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Nördlicher Alpenkamm; Alpenhauptkamm; Wallis; Graubünden:

*Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 3000 m. Vor allem neuere Triebsschneeansammlungen können als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Diese Triebsschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen und sollten kritisch beurteilt werden.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

*Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich noch im extremen, nordseitigen Steilgelände.

Die Nassschneelawinengefahr folgt einem deutlichen Tagesgang. Mit dem Auftauen der tragfähigen Schmelzharschruste steigt sie rasch auf die Gefahrenstufe "erheblich" (Stufe 3) an. Unterhalb von etwa 2800 m sind Nassschneelawinen an allen Expositionen zu erwarten. Vereinzelt sind auch grosse Nassschneelawinen möglich, welche die ganze Schneedecke mitreißen. Dies ist besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens der Fall. Touren und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

#### Tendenz für Sonntag und Montag

Beide Tage sind ziemlich sonnig und mild. In der zweiten Tageshälfte bilden sich jeweils Quellwolken. Die Nächte sind mehrheitlich klar mit guter Abstrahlung. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt ab. Am Morgen herrschen gute Tourenbedingungen. Die Gefahr für Nassschneelawinen folgt einem deutlichen Tagesgang.

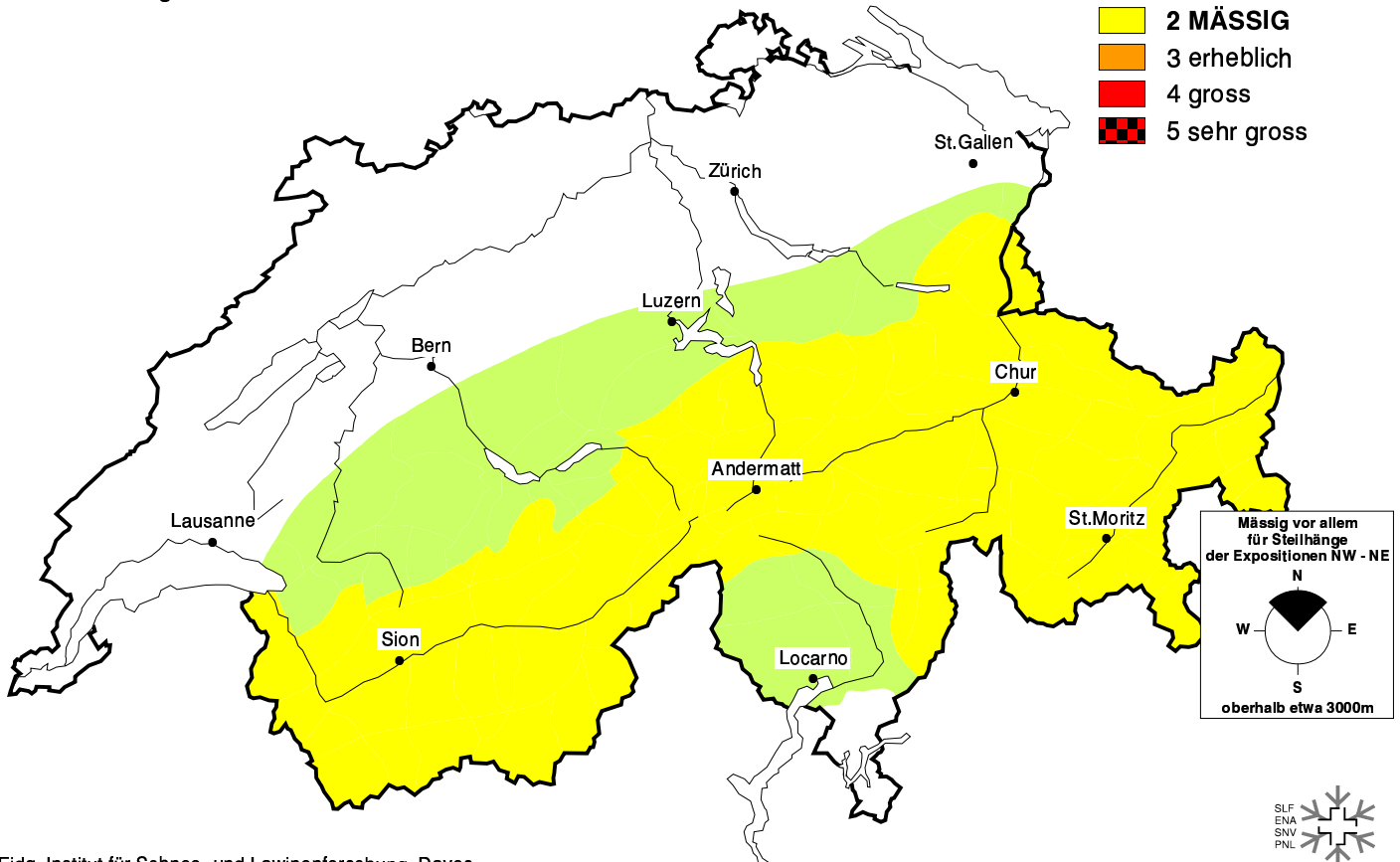
<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min)	<b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a>
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF	-- Zentralschweiz	<b>WAP:</b> <a href="http://wap.slf.ch">wap.slf.ch</a>
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)	-- Unterwallis / VD Alpen	<b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	-- Oberwallis	<b>Telephon:</b> 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)
	-- Nord- und Mittelbünden	<b>Rückmeldungen:</b>
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	-- Südbünden	Email: <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a>
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.	-- Berner Oberland	Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)	-- Östlicher Alpennordhang	

# Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Samstag, 3. Mai 2008

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



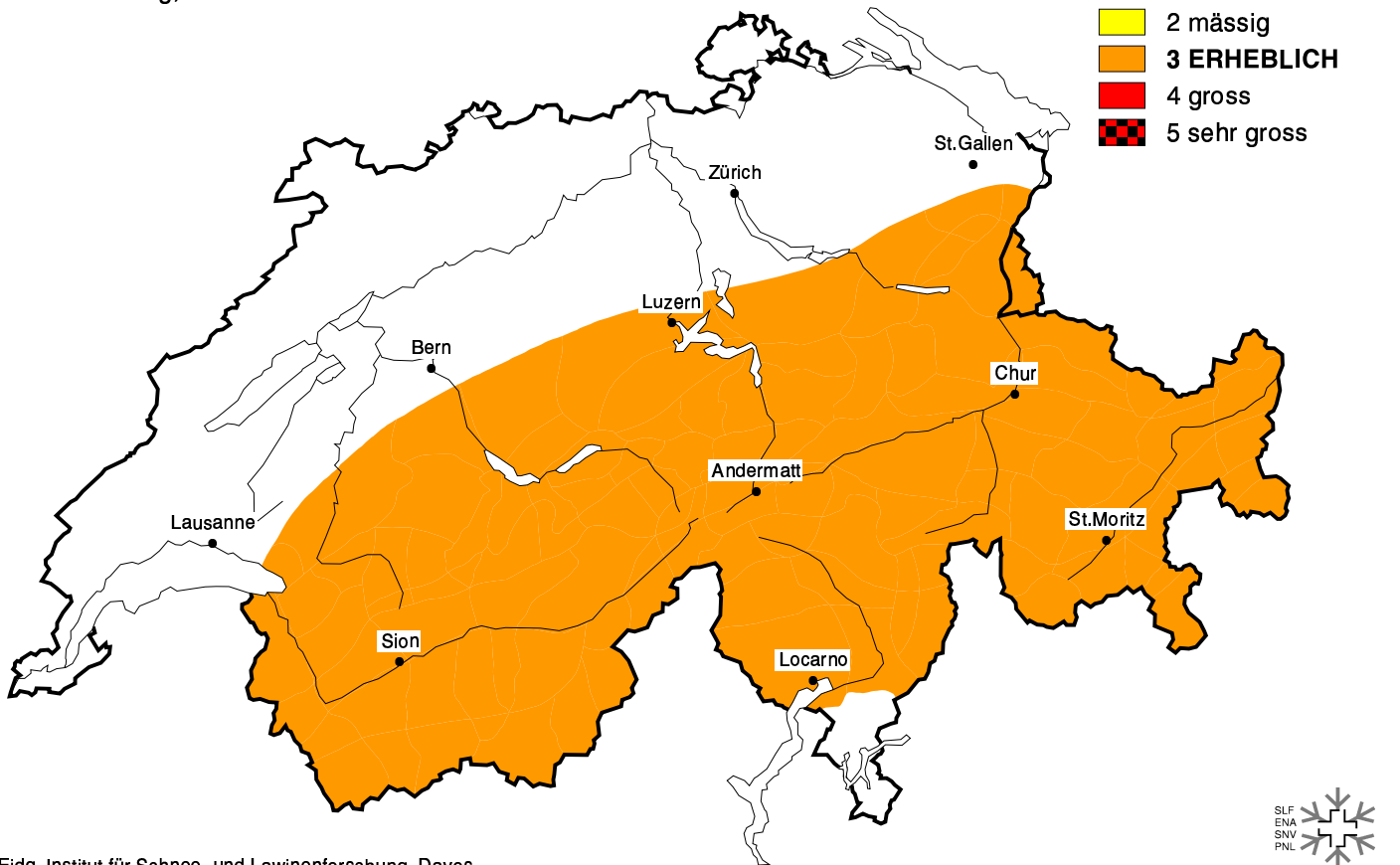
Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos

# Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Samstag, 3. Mai 2008

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos